Christian Schmiedeberg will sich wieder zur Wahl stellen

Die Boltenhagener haben am 25. Mai mehr Möglichkeiten, sich für einen Bürgermeister zu entscheiden. Drei Kandidaten gibt es schon.

Boltenhagen – Einen Zweikampf um den Bürgermeisterposten in Boltenhagen wie im November 2011 wird es am 25. Mai nicht geben, soviel steht schon fest.

Christian Schmiedeberg, derzeit amtierender Bürgermeister, will sich wieder zur Wahl stellen und tritt damit gegen Olaf Claus und mit Tobias Böse gegen ein neues Gesicht an. Wie Tobias Böse wird Christian Schmiedeberg auf der Liste der CDU stehen, aber als Einzelkandidat für den Bürgermeisterposten antreten.

„Ich muss noch einmal mit meiner Familie reden, gehe aber davon aus, dass ich meine Unterlagen einreiche", sagt er jetzt. Ein Grund für ihn: „Es ist in den vergangenen anderthalb Jahren ruhiger geworden in Boltenhagen", spricht Schmiedeberg auf frühere Streitigkeiten innerhalb der Gemeinde und der politischen Gremien an. „Hätte sich die Lage nicht so entwickelt, würde ich das nicht machen."

Inzwischen habe sich ein respektvolles bis sehr gutes Verhältnis zwischen ihm und den Gemeindevertretern entwickelt. Das bringe mehr Sachlichkeit in die Arbeit der Gemeindevertretung. „Ich habe in den vergangenen anderthalb Jahren fast nichts alleine entschieden, stattdessen viel mit den Fraktionen und Ausschüssen kommuniziert. Das ist ein sehr gutes Arbeiten", sagt der 53-Jährige. Er möchte das fortführen und angeschobene Projekte der Gemeinde weiter als Bürgermeister begleiten, sofern er am 25. Mai gewählt wird.

Schmiedeberg hofft auf einen fairen Wahlkampf und eine hohe Wahlbeteiligung der Boltenhagener. Aus seiner Sicht sei es für das Ostseebad von Vorteil, dass sich mehr als zwei Kandidaten um den Bürgermeisterposten bewerben.



Christian Schmiedeberg (53)

Christian Schmiedeberg ist gebürtiger Boltenhagener und arbeitet als Fischmeister bei der Fischereiaufsicht in Wismar. Seit Februar ist er mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Kerstin Schmidt verheiratet, mit ihr er zwei gemeinsame Kinder hat.

Amtierender Bürgermeister ist Christian Schmiedeberg, seit der eigentlich im November 2011 gewählte Olaf Claus das Amt nicht mehr ausführen darf. Der Hintergrund: Nachdem Boltenhagen seine Amtsfreiheit verloren hatte, wurde Claus eine Stelle im Amt Klützer Winkel zugeteilt, da seine Amtszeit als hauptamtlicher Bürgermeister noch maximal bis zum 31. Juli 2014 andauert. Doch Claus trat diese Stelle nie an, ist seitdem krankgeschrieben.

Ende Februar 2012 war Christian Schmiedeberg zunächst von den Gemeindevertretern zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden. Im Juli 2012 hatte das Oberverwaltungsgericht Greifswald dann Olaf Claus die Tätigkeit als Gemeindeoberhaupt mit der Begründung untersagt, er könne nicht gleichzeitig Bürgermeister und Beamter im Amt Klützer Winkel sein, zu dem das Ostseebad gehört. Seitdem ist Christian Schmiedeberg amtierender Bürgermeister des Ostseebades.

Noch bis kommenden Donnerstag, 13. März, können Wahlvorschläge für die Gemeindevertretung und den Posten des Boltenhagener Bürgermeisters beim Amt Klützer Winkel eingereicht werden. Bis 18 Uhr müssen sie dort eingegangen sein. Vorschläge können von Parteien, Wählergruppen oder Einzelpersonen eingereicht werden. *mab*